

Am der Ringkirche 7, B., i. d. 6. Zim. Wohn.,
Bab. Küche u. all. mod. Zubeh., Balk., ev. mit
Garten per 1. Etz zu verm. Näh. das. 1489

In meinem neuerbauten Hause **Arndtstraße 4** sind die herrschaftlich eingerichteten **Wohnungen** der **n. n. 3. Obergeschosset**, bestehend aus **6 Zimmern, Badezim., großen Balkonen** u. reichlichem Zubehör, am **1. Oktober**, auch früher, zu vermieten. Näheres daselbst.

A. WOLFF, Architect,
Hendelsstraße 4. 2078

Bismarckring 18, 2 u. 3 Et., herrschaftliche
6- u. 7-Zimmer-Wohnungen, Bad, Balkon,
Garten &c., per 1. Okt. zu vrm. Mith. 1 Et. 2074

Bismarckring 20, 2 Etage, 6 Zimmer, a. Küche,
Bad, 3 Balkone, 2 Manjarsen und sonstiges
Angehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näher.
Kortner teils. 1896

Dombachthal 30 (schöne freie Lage) 1. Etage, 6 Zimmer, Bad m. reichlichem Zubehör u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres hieselfbst Barterre. 1859

Dohheimerstraße 38, unterhalb dem Ring, 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Bad, 2 Kellern u. i. w., per 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näh. Weißriggstraße 44. Sinterb 11 158

Dokheimerstr. 47 (Neubau),

Die Dreieckshaus, neu hergerichtet, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Kings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Bohnungen nebst reichl. Rubefohr zu vermieten. Näb. Dogheimer-straße 36, Part. 1569

Friedrichstraße 36, Del-Stoge, 6 Zimmer mit
Centralheiz., Badezimmer, Gas u. elektr. Licht,
2 Kaut., 2 Kell. per 1. Off. zu vermieten.
Näheres im Laden. Eingesehen von 11—1 und
4—6 Uhr. 2776

**Neubau Ecke Friedrichstraße und
Neugasse hochherrschaftliche Wohnungen v.
sechs Zimmern in 1. u. 2. Etage auf 1. Ott.
zu vermietthen 1771**

Näheres im Bureau Weinhandlung
Friedrich Harburg, im Neudan.

6 N. Bader, u. Zudeh., per 1. Okt. cr. zu verm.
Soethestraße 9, Bart. od. 3. Et., 6 Zim., Badk.,
und Zudehör ab 1. Oktober. Näh. Bart. 2077

Gelenenstr. 26 6 Zimmer, Küche,
2 Keller, 2 Mansarden u. per 1. Okt.
billigst zu verm. Näh. Parterre. 1480

Ischenerstraße 3 (Villa) Barterre-Wohnung,
6 Zimmer mit Zubehör, Badz., groß. Balkon,
Gartennutzung, zum 1. Okt. zu vermieten.
Anf. 11—1 u. 3—5. Näh. dafelb. 2. Et. 2078/5
Auf. 11—1 u. 3—5. Näh. dafelb. 2. Et. 2078/5

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die 1. Etage von 6 Zimmern mit reichl. Zubehörs zu verm. **Preis** 207 M. Näheres im 3. Stod.

Kaiser-Friedrich-Ring 25 (Schau) ist die
3. Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, zwei
Kellern u. elektr. Licht, Balkons nach beiden
Strahlen, vom 1. Oktober ab zu vermieten.

Näh. daselbst Bart. oder **Lion & Co.** 2081
Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Kündelstraße,
 Vor- und Hintergarten, herrschaftliche, mit allem
 Comfort ausgestattete Wohnungen v. 6 Zimmern
 mit reichl. Zubehör an verm. Näh. daselbst 1881

Kaiser-Friedrich-Ring 64, 2. Etage, sechs
Zimmer und Zubehör per 1. Oktober zu ver-
mieten. Angutachten Vorm. 11—1 u. Nachm. 4
bis 6. Näheres daselbst 2. Etage. 1628

Wohnungen von 6, 8 u. 4 Zimmern, mit je 2 Balkons, vornehmer Ausstattung und reichl. Mob. auf 1. Juli o. später zu vermietthen. Näh. daselbst oder Moritzstraße 45, im Laden und

Albrechtstraße 5, Part. 208
Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl.
 Parterre-Wohnung ober 3. Etage, 6 Zimmer
 Bad und reichl. Zubehör, auf 1. April 1908
 zu vermieten. Näh. befragt. 208

Kaiser-Friedrich-Ring 88 6 Zimmer, Bad 2c.
per 1. Oktober, Mt. 1250.—, zu verm. 1520
Kirchgasse 47, 2. Wohnungshof, ist eine Wohn-
ung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speise-
kammer, 2 Wannenbäder und 2 Kellern an

sofort oder später zu verm. Auf Wunsch kann noch 1 großes Frontpizimmer dazu gegeben w. Näh. beim Eigenth. **L. D. Jung. 208**
2auggasse 15a, 2. Obergesch. 6 Zimmer mit

Kaiser-Friedrich-Ring 68 bei Dr. Lade, 220
Langstraße 14 u. 16 (Merthol) hochherrschaftliche
erfolgreiche Wohnungen (Büsen, Neubauten)
6-7 Zimmer und reichl. Zubehör, sofort oder

In Villa Langstr. 39, am Nerothal, unmittelbar am Wald, Bohmung, 6 Zimmer mit Garten, großer Veranda, Rab, badebfr. 1922
 Adorfstraße 39, 2 Etage, 6 Zimmer mit

Villa Nerobergstr. 6,
2 Min. v. Strassenbahn-Haltestelle, Hochparterre

2 Kellerräume, gr. Balkon, Bleichplatz, Trocken-
speicher, Gas u. electr. Licht, gänzlich neu her-
gerichtet, zum 1. October 1903, event. früher

Herzogstr. 16

59 Zimmer, am 1. Oktober zu vermieten
Sonnenseite. Gartenbenutzung. 148
Nendorferstraße 6 u. 8 ist die Bel-Etage
6 große Zimmer mit allem Zubehör, 8
kleine Zimmer, Küche, Bad.

vermieten. Gelinde sagt.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book.

Fausler. Bestellung bei Herrn Galtwi
Hess, „Zur Stadt Coblenz“, Mühlgaſſe 7.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 363. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 7. August.

51. Jahrgang. 1903.

Reise des Mannes: das heißt den Ernst wiedergefunden haben, den man als Kind hatte, beim Spiel.
Friedrich Nietzsche.

(10. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Pöhlert.

Franz trat hinter ihn und legte die Hand auf seine Schulter, während er mit der anderen hinausdeutete, auf das überwältigende Panorama, das sich in grandioser Majestät vor ihren Blicken ausspannte: „Begeistere dich in diesen, mein Freund“, sagte er warm, „an all dem Schönen und Großen, das die Welt dir bietet. Sammle Schätze von Eindrücken in deiner Seele, die kein Mensch dir rauben, keine Zeit zu zerstören vermag. Schätze, mit denen du Wunder treiben kannst, wenn du sie entsprechend verwertest. Stürze dich in die Arbeit, vervollständige dein Können und schaffe mit der ganzen Freudigkeit deiner strebsamen Natur; denn eins muß dich ja begeistern, und alles Bittere in deinem Innersten zerstreuen, wie die Morgenröte dort die letzten Nebel durchdringt, der Gedanke, daß du geliebt bist von einer reinen, schönen, jungen Menschenseele, geliebt, wie es tausende andere nie in ihrem Leben gewesen sind! — Das muß dich erheben und dein Streben adeln!“

Reinhardt sah den Freund mit einem langen Blicke voll tiefer Nüchternheit an, drückte ihm warm die Hand, aber er schwieg; er fühlte, wie gut Remmingen es mit ihm meinte, und wie recht er hatte.

„Überlass es der Zeit!“, fuhr dieser fort, „ihr geheimnisvolles Werk zu vollenden, und sorge du indessen dafür, daß der Augenblick der großen Entscheidung dich gerüstet findet mit allem, was nötig ist, daß du stolz erhobenen Hauptes sagen kannst: Da bin ich! — Die Zukunft gehört dir, sobald du sie dir erkämpfst! Kehre zurück in die Heimat als der vollendete Künstler, als der gemachte Mann, vor dessen Namen die Engherzigen selbst sich beugen. Du kannst es — sobald du nur willst!“

„Du glaubst an mich?“ fragte Reinhardt leise, fast schüchtern.

„Ob ich an dich glaube?“ erwiderte er lächelnd, „seltsame Frage nach so langer Freundschaft! Hältst du mich für blind oder urteilslos, glaubst du, daß ich, der eingelebteste Skeptiker, der anfängt, alt und grau zu werden, meinen ganzen Rest von weichen Empfindungen an einen jungen Menschen verschwenden würde, ohne dafür etwas Großes einzutauschen?“

„Du lieber Gott — was kann ich dir bieten?“

„Viel, mein Junge, unendlich viel! Vor allen Dingen das stolze Gefühl, daß ich dazu geholfen habe, der Welt einen tüchtigen Künstler zu schenken, dessen Freund zu sein eine Ehre ist. Ich bin eitel, mein Lieber, und bin ehrgeizig. Ich habe ein einsames und ruhmloses Alter vor mir, das jetzt schon langsam aber sicher hier an den Schläfen seine ersten Ritzlinien abgibt. Und ich habe die Absicht, noch einmal rühmlich genannt zu werden, bevor ich mich in meine Ruhengruft zurück-

ziehe. Alte Barone gibt es genug — kein Sohn kränzt nach ihnen. Aber der Freund eines großen, weltbekannten Künstlers zu sein, das ist eine immerhin beneidenswerte Position, die ich mir für mein Alter wünsche! Du siehst — ich bin egoistisch!“

Reinhardt lächelte. „Ein seltsamer Mensch bist du“, sagte er tiefgerührt, „der seinen Wert gar nicht selbst zu schätzen weiß. Daß du nicht geheiratet hast — verzeh, das verstehe ich nicht! — Wie namenlos glücklich hättest du eine Frau machen können!“

„Aber nur eine! — Du kennst ja die Geschichte! Da ich die eine eben nicht bekam — müßte ich verzichten.“

„Und — wie lange ist das her?“

„Voll zwölf Jahre! — Ja, ja — lang, lang ist's her, aber doch immerhin noch nicht lange genug, um zu vergeffen und zu überwinden!“

„Und darf ich wissen — wo sie lebt — die du —“

„Weiß ich es selbst?“ lächelte der Baron trübe. „Als ich damals erfuhr, sie habe sich verheiratet, habe ich einen dicken Strich unter mein Leben gemacht. Nie habe ich wieder nach ihr gefragt, nie nach ihr geforscht. Ich wollte die Toten nicht mehr wecken. Hoffentlich ist sie glücklich. Vielleicht erinnert sie sich kaum meiner noch.“

Sie war ja blutjung, so glücklich und unerfahren damals, ein halbes Kind. Sonst — sonst wäre vieles anders geworden! Aber genug davon. Reinhardt, wir wollen nicht von so alten Geschichten reden. Du weißt, ich liebe das nicht. Es kommt mir immer vor, als wenn man sich abends Spukgeschichten erzählt. Das verdirbt einem die ganze Nacht und macht böse Träume! Deshalb spreche ich auch ihren Namen nie aus. Wir wollen uns den herrlichen Tag nicht verderben und die Gegenwart nicht verbittern! — Wir sind also einig, nicht wahr?“

„Vollkommen! Ich werde abwarten und arbeiten!“

„Recht so! Und damit ich derweil nicht müßig bin — werde ich die Zeit benutzen, um zu suchen und zu forschen, bis ich dein Kleinod gefunden habe. Und dann —“

„Dann?“

„Qui vivra, verra! Kommt Zeit, kommt Rat. Und wenn wir die Gesuchte gefunden haben, dann wirst du meiner weisen Ratsschläge nicht bedürfen, — und auch nicht danach fragen! Ich werde dann ganz still und bescheiden dabei stehen — aber von ferne — und mich sonnen in Eurem Glück!“

Reinhardt streckte dem Freunde tiefgerührt die Hand hin, in welche dieser die seinige legte, und so standen sie beide lange wortlos beisammen da droben in dem engen Giebelzimmer, fern von der Heimat, und dennoch mit all ihren Gedanken zu Hause, wo jeder von ihnen das selbe suchte mit sehrender Seele, was ihm fehlte — das Glück!

In Berlin, draußen am Ende der Köpenickerstraße, vier Treppen hoch, befand sich das Domizil des Herrn Paul Theodor Röminger, Mitglieds des königlichen Hofopernorchesters, und seiner Familie, die aus einer lebenswürdigen Gattin Anna, einer Urberlinerin vom besten alten Schläge, und seinen zwei Kindern Paul und Marie bestand.

Paul, ein hübscher zwanzigjähriger Mensch war Angestellter einer bekannten Verlagssfirma im Südwesten

der Residenz und die 18-jährige Marie bildete sich in der guten Schule der Mutter zu einer erstrebenswerten Hausfrau aus, einem Beruf, zu dem sie ein verblüffendes Talent von der Mama geerbt hatte.

Diese Mama, die Seele des Hauses, war auch buchstäblich die Zentralsonne, um die sich die gesamte Familie mit mathematischer Genauigkeit drehte und die den ganzen Kreis mit Licht, Wärme und Lebensfreudigkeit versorgte.

Unermüdlich fleißig, häuslicherisch und gewissenhaft durch und durch, grenzenlos gut und liebenswürdig, das war das Signalement der Frau Anna Röminger, geborenen Bachmann.

Jeder im Hause, in allererster Linie der „Papa“, war von ihren seltenen Vorzügen durchdrungen, jeder beugte sich mit vollster Selbstverständlichkeit ihrem Regiment, das absolut nichts Drückendes hatte, unter dem sich jeder nur wohlfühlte. Sie war ein liebenswürdiger Herrenmensch, die gute Frau Anna, leitete den Kleinstaat ihrer musterhaften Häuslichkeit mit der Umsicht und der Gewissenhaftigkeit eines geborenen Finanzmannes, so daß alles in tadelloser Ordnung war, nach innen und außen, und da vom Vater bis zum Dienstmädchen herunter jeder wußte, daß alles, was sie tat und wollte, gut war, so fügte sich jeder mit volstem Vertrauen ihrem stets freundlich geäußerten Willen, ihrer erprobten Weisheit.

Paul Theodor Röminger selbst war eine stille, etwas verträumte Natur, eine echte feinbesaitete Künstlerseele von ungemein weichem und regsamem Gefühl. Künstler durch und durch, und zwar ein wirklicher, hatte er von jeher keinen Sinn für Geld und anderes Materielle gehabt.

So genau er alle Schwingungen seiner feinen Amati-geige kannte, so wenig konnte er berechnen, wie lange wohl ein Hundertmarkschein, den er eben wechselte, reichen könnte. Dafür ging ihm nun mal das Verständnis vollkommen ab.

Frau Anna besaß nun dafür das wunderbare Talent, eben solche einen Hundertmarkschein in eine ganz unerhörte Länge auszu dehnen, als sei er von Pausen, und diesem gottgeordneten Talente verdankte das Haus Röminger seinen gediegenen, blühenden Wohlstand. Sie verstand die zwei größten Tugenden der Hausfrau aus dem Fundamente, das Erworbene zu erhalten und im Kleinen weise zu sparen.

Daß unter solchen Umständen der Hausherr mit dankbarem Vertrauen seiner Gattin alles Erworbene überließ und sie schalten und walten ließ, wie sie wollte, war nur natürlich, und es war wirklich für die regsame Frau keine Kleinigkeit gewesen, als sie den jungen Musiker geheiratet hatte, in die wirren Bohèmeverhältnisse Klärung und Ordnung zu bringen.

Langsam und stetig, dank seinem großen Können, durch das er mehr und mehr erwacht, und dank ihrer Umsicht, mit der sie das Erworbene verwaltete, hatten sie sich in die Höhe gearbeitet, die Schulden seiner Jugendzeit bezahlt, und nach und nach ein Erkleckliches gespart, so daß die beiden in sich und mit sich zufriedenen Menschen ruhig in die Zukunft und auf ihre Kinder blicken konnten.

(Fortsetzung folgt.)

Einmalige

Gelegenheit in diesem Jahre!

Eine Anzahl der denkbar elegantesten Stiefel im Preise bis zu 20.—, die teilweise nicht mehr in allen Größen vorhanden, teilweise in den Schaufenstern ausgestellt waren, haben wir in unserem Schaufenster Ecke Langgasse zum Ausbuchen zu dem einheitlichen Preis von

Mk. 6.90
pro Paar

zum Verkauf ausgesetzt. Jedes Paar wird bereitwillig aus dem Fenster heraus verkauft. Auswahlsendungen finden hiervon nicht statt.

Gett & Co.'s
Schuhwarenhaus
Union,

33 Langgasse, Langgasse 33,
Ecke Goldgasse. Ecke Goldgasse.

Luftkurhaus Quisisana

im Taunus, Station Auringen-Medenbach.
Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet.
Von Wiesbaden mit der Hessischen Ludwigsbahn in 1/4 Stunde zu erreichen.

Weinwirtschaft
„Zum Pfälzer Jacob“,
Niedstraße 1, an der Waldstr.
Eröffnung Samstag, den 8. d. M.
Jacob Reichert.

Essig
Max Elb's
Essenz

Für Selbstbereitung des
gesündesten Tafel-
und Einmach-Essig.
Man verlange und nehme nur
die seit 1875 bestbewährte
Elb's Essig-Essenz.

Originalflaschen zu 10 Liter f. Tafel-
Essig, naturell o. weinartig, 1 Mk.
In Wiesbaden echt zu haben bei
Friedr. Groll,
Adolf Genter,
J. C. Kipper
(E. M. Klein),
C. W. Leber,
Peter Quint,
J. M. Roth Nachf.

Laden-Einrichtungen,
ganz einfache bis zu den hochgelegenen, in Metall-
fassung mit rahmenlosen Kristallglas-Schiebthüren.
Schaufenster, Ladentische,
Aufsätze, Schaufenster-Gestelle.
Eigene Glaskleberei
und Vernickelungs-Anstalt.
Lengner & Kost,
Schreinerei mit Kraftbetrieb,
Frankfurt a. M. — Bockenheim,
Rönigstr. 33. Tel.-N. 11 150.

DAVID'S
MIGNON-
KAKAO

in Pkt. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40
ist das feinste Feinprodukt der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.
Prüfung mit Angabe richtiger Niederlage werden bezogen.

Schmelze, hell, 1 Pkt. 19 Pf., 5 Pkt. 90 Pf.,
dunkel 1 Pkt. 18 Pf., 5 Pkt. 85 Pf., weiße Kern-
schmelze 1 Pkt. 20 Pf., 5 Pkt. 125 Pf., hellgelbe
1 Pkt. 25 Pf., 5 Pkt. 120 Pf., dunkel 1 Pkt.
24 Pf., 5 Pkt. 110 Pf., Soda 5 Pkt. 20 Pf.,
Seltenspulver 8, 14, 15 Pf., Dunkel's Bleichsoda
A. Std. 12, 2 St. 23 Pf.

Robert Weck, Gerderstraße 17.

Grosse Preisermässigung

auf sämtliche der Sommersaison
unterworfenen Schuhwaren.

Weiße Stiefel
Segeltuchschuhe
Tennisschuhe
Lastingschuhe
Spangenschuhe
Braune Stiefel
Braune Schuhe

weit unter
dem bisherigen Preis.

Als besonders grosse Gelegenheit
verkaufen wir extra prima

Turnschuhe

mit Gummisohlen u. Gummibezatz,
jetzt für 1.25 u. 1.50 pr. Paar.

Erster Frankfurter
Schuh-Bazar,

37 Kirchgasse 37,
gegenüber der Faulbrunnensstrasse.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Möbel,

jede Stilart und Preislage,
complete Salons, Schlafzimmer,
Speisezimmer, Herren-Zimmer,
Polstermöbel.

Schlafdecken
Divandecken.
Felle.
Linoleum.
Cocos.

Teppiche,

jede Grösse u. Qualität, abgepasst
und Rollenware.

Läufer.
Portièren.
Bettvorlagen.
Perserteppiche.

Gustav Schupp Nachfolger, Taunusstrasse 39.

Alle Reparaturen an Bugjalousien u. Rollläden

werden gut und billig ausgeführt von

Karl Gruber u. Pf. Rücker

(7 Jahre bei Maxaner).

(20 Jahre bei Maxaner).

Alle Bestellungen sind zu richten Bleichstraße 21 bei Rücker.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

preis 50 pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliesigen Buchhandlungen.



Großer Massenfischverkauf.

Extra prima Schellfische (so feint wie mitten im Winter) 40—50 Pf.,
Cablian im Ausschnitt 40—60 Pf., Seehechte ohne Kopf u.
Gräten 60 Pf., Merlans 50 Pf.,

Kleine Steinbutte (Turbots), 1½—4-pfundig, pro Pfd. 1 Mk.,
Heilbutt im Ausschnitt pro Pfd. 80 Pf. bis 1 Mk.,

Bachfische ohne Gräten 30 Pf., feinsten frischer Salm im Ausschnitt
1 Mk. 80 Pf., lebendfrische Schleie 1 Mk., Seezungen, Limandes,
lebende Aale, Schleie, Karpfen, Hechte, Zander, Lachsforellen, Bach-
forellen, leb. Hummern, Suppen- und Tafelkrebse billigst.

Neue Vollheringe 10 Pf., Duzend 1 Mk.,

Matjesheringe pro Stück 15 Pf.

2044

Erdbau-Bergebung.

Die Erdbauarbeiten zum Neubau der Augen-
heilanstalt Wiesbaden, Kavelenstraße 42, sind
zu vergeben. Leistungsfähige Unternehmer wollen
ihre Offerte bis spätestens Samstag, den 8.
1903, Abends 6 Uhr, bei unterzeichnetem
Baubureau geschlossen einreichen, wofür die dies-
bezüglichen Unterlagen Zimmer No. 1 offen liegen.

Baubureau Schellenberg.

Neue 1903er Salzhäringe,

hart u. fett, verp. d. Faß (ca. 45 Stk.) 3 Mk., frei
Postnachnahme, Bertha Klein, Greifswald,
vorm. Gust. Klein, Haringssalgerei. F 17

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37,
unterhalb
des Luisenplatzes.



Täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 2. bis 8. August:

Serie I: XI. Cyclus der

malerischen Schweiz.

Serie II:

Die deutschen Nordsee-Bäder.

Eine Reise 30 Pf., Beide Reisen 45 Pf.,
Kinder: Eine Reise 15 Pf., Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Neuester Thürschließer Ultimatum mit Kurbelwelle.

Alleiniger Vertreter: A. Ohlmeier,
Bleichstraße 33.

Gelegenheitskauf.

Wegen plötzlicher Abreise der Herrschaft eleg.
Wohnungs-Einrichtung, bestehend aus einem
hochfeinen Bohn-, Schlaf- und Esszimmer, nebst
Küchen-Einrichtung, schlussendlich zu verkaufen
Oranienstraße 12. Händler verboten.

31 Pf. Kirsch-Einmachzucker. Abund von
31 Pf. an.
J. Schnab, Grabenstr. 8. 2013

la Berliner Tafel-Weissbier

von J. C. A. Richter & Co., Berlin,
sowie vorzügl. Apfelwein empfiehlt

L. Conradi,

Restaurant Karls-Hof,

Ecke Rhein- u. Karlstrasse (Eingang Karlstrasse).

Prima Apfelwein

von Gebr. Freyelsen empfiehlt
J. Hölzer, Rheinstraße 77.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf
aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 —
die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wies-
badens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pf.
monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus,
von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das
„Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzigentheil von unübertroffener Ausdehnung,
da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wies-
badener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art,
besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und
Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die
für das fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen
öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wies-
badener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingegeben
werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“
in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pf. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der
Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communal-
ständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, ins-
besondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu
Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Cirkus-Concerte, die
Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel
des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nach-
richten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über
das der fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer,
Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten)
findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Ankerhaltende
Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „All-
Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus-
und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitpläne“, der „Tagblatt-
Kalender“, die „Verlobungsliste“, sowie „Ankündigungen des Wiesbadener
Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden,
zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener
Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels
findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“
keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall
zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Fremden-Verzeichnis vom 5. August 1903.

Hotel Hohenzollern. v. Souchay, Kfm., Lichterfeld. — Rigner, Kfm., Nürnberg.

Vier Jahreszeiten. Hodgkins, Fri. Rent., New York. — Chapin, Fri. Rent., New York. — Grigor, Fri. Rent., New York. — Miller, 2 Fri. Rent., New York. — Miller, New York. — Wells, Dr. med. m. Fam., New York. — Hopper, Fri. Rent., New York. — Johnson, Fri. Rent., Philadelphia. — Hobson, Rent. m. Fam., Philadelphia. — Lacourte, 3 Rent., Paris. — Smith, Rev., New York. — Howell, Fri. Rent., Boston. — Barber, Rent. m. Fam., Boston. — Canno, Fri. Rent., Boston. — Hearne, Fri. Rent., Philadelphia. — Suerland, Fri. Rent., Philadelphia. — Bartlett, Fri. Rent., Philadelphia. — Wood, Fri. Rent., Philadelphia. — Gordon, Fri. Rent., Malden. — Swot, Rent., Malden. — Connolly, Fri. Rent., Malden. — Allen, Prof., New York. — Ulrich, Rent., New York.

Kaiserhof. Motzinski, Notar, Warschau. — Allunde, 3 Stud., Bilibio.

Kaiser Friedrich. Michel, Fabrik. m. Fr., Fechenheim. — Sperwatzki, Fri. Rent., Altenburg. — Henne, Künstler, Berlin. — Henne, Künstler m. Fr., Berlin. — Michel, Fr. Fabrikbes., Mechenheim. — Stahlberg, Fri., Frankfurt. — Schlichting, Künstler, Berlin. — Michelbacher, Fri., Frankfurt. — Hake, Künstler, Berlin. — Rube, Künstler, Berlin. — Hübsche, Künstler, Berlin. — Zehr, Künstler, Berlin. — Köhl, Künstler, Berlin. — Wenzing, Künstler, Berlin. — Streller, Künstler, Berlin. — Müller, Künstler, m. Fr., Berlin. — Richter, Künstler, Berlin.

Kaiserhof. Hanfblum, Fr., Petersburg. — Soehnelein-Pabst, m. Fr., Schlesien. — Berlin, Dr. jur. m. Fam., Petersburg. — Osborne, New York. — Harischfeger, New York. — Heintz, New York. — Kling, m. S., New York.

Goldene Kette. Schiffmann, Kfm., Botszow.

Kölnischer Hof. Bolm, Stud. jur., Düsseldorf. — von der Mülbe, Fr. General m. T., Berlin. — Dalitzsch, Prof. Dr., Weinheim.

Goldenes Kreuz. Ewald, Fr. Rent., Danzig.

Krone. Blödnier, Fr. Rent., Erfurt. — Schüssler, Kfm., Chemnitz. — Wohlgenuth, Fabrikbes., Zweibrücken. — Heitzmann, Fri. Rent., Petersburg.

Mahler. Menge, Stud., Göttingen. — Haesner, Unterarzt, Berlin. — Bernhard, Lehrer, Meisenheim. — Walter, m. K., Berlin. — Lancello, Leut., Wesel. — Dollmann, Hauptm., Metz.

Metropole und Monopol. Petersen, jun., m. Fr., Mülheim. — Foster, Captain, Friso. — van Eldik, m. Fam., Haag. — Höthner, Hauptmann, Bingerbrück. — Huysser Gompertz, m. Fam., Holland. — Weil, Fabrikant, Boplingen. — Laengsdorff, Frankfurt. — Niermans, Architekt m. Fr., Paris. — Schott, Rechtsanwalt, Kassel. — Staines, London. — Palmerson, Dr., London. — Frey, Ingen., Berlin. — de Bryas, Paris. — de Klenwurt, Paris. — Haas, Kfm., Berlin. — Joseph, London. — Sutton, London. — Walden, m. Fr., London. — Tilburg, Fr. m. T., London. — Ravenstein, Frankfurt. — Franken, m. Fam., Düsseldorf. — Hirschland, Cand. jur., Essen. — Jäger, Fabrikant m. Fr., Barmen. — Carrax, Kfm., Hamburg. — Duncan, Fri., Brooklyn. — Broad, Fr., Didsbury. — Lord, London. — von Maltzan, Baron, London.

Minerva. Mayer, Oberamtsrichter m. Fr., Bruchsal. — Barendt, Kfm., m. Fr., Hamburg. — Kleeberg, Berlin. — d'Hangest Baron d'Yvoy van Nydrecht, m. Fam. u. Bed., Burlo. — Borel, Fr., geb. Baron d'Yvoy van Nydrecht m. Bed., Haag. — von Oldtmann, Oberst z. D. m. Fr., Bonn. — Tournier, Fr., Metz. — Großhauser, Münster. — van Seth, Dr. med. m. Fr., Wiedum. — Spitzer, Kfm., Frankfurt. — Wadler, Fri., Berlin.

Hotel Nassau. Kruse, Fri., Berlin. — Auspitz, Generaldirektor m. Fr. u. Chauffeur, Trient. — Craustoff, Reeder m. Fr., Rotterdam. — Janet, m. Fr., Paris. — Warburg, Kfm., New York. — Löwenstein, Birmingham. — Swope, Fri., Texas. — Joerg, Fri., New York. — Sangar, 2 Fri., New York. — v. Usler, Baron, Berlin. — Metzler, Fri., Milwaukee. — Bowles, m. Fam., Milwaukee. — v. Boddien, Fri., Zwole. — v. Marie-Verschier, Fr., Haag. — Knauer, Ing., Berlin. — Pearse, Fri., Georgia. — Chamblis, Fri., Georgia. — Atkinson, m. Fr., Georgia. — Bremerman, Direktor m. Fr., Bremen. — Ballard, Fri., London. — Ancell, Fr., London. — Kuetz, m. Fr., London. — Tappert, m. Fr., Charlottenburg. — Meyer, m. Fr., Liverpool. — Tieck, Redakteur, Dresden. — Kaempf, Rechtsanwalt u. Notar m. Fam., Zwole. — Moris, m. Fr., Indianapolis. — Mispelblom-Beyer, m. Fam., Arnheim. — Hiddingh, m. Fr., Kapstadt. — Utz, Fabrikant m. Fam., Karlsruhe. — Lorillard Ronalds, m. Fr. u. Chauffeur, New York. — Spykman von Forstenberg, m. Fam., Haag.

Lufthafen Norderburg. Krol, Rent. m. Fr., Haarlem. — Ganderheyden, Haarlem.

Nonnenhof. Simon, Fri., Berlin. — Markus, Wien. — Foerster, Kfm., Trier. — Surlemont, Kfm., Trier. — Graetzer, Berlin. — Schenk, m. Fr., Annaberg. — Conradi, Hannover. — Heinze, Kfm., Kassel. — Horst, Stud., Leipzig. — Goedel, m. 2 Schwest., Leipzig. — Litschke, Kfm., St. Polten. — Bröning, Kfm., Neukirchen. — Ulrich, Lehrer, Bamberg. — Unteutsch, Fri., Plauen. — Richter, Fri., Plauen. — Hesse, Lehrer, Plauen. — Feist, Kfm., Scharnbeck. — Hegenbarth, Kfm. m. Fr., Tschlitz.

Pariser Hof. Frankenberg, Kfm., Worms. — Godel, Bolchen.

Pfäiser Hof. Leibowitsch, Kfm., Berlin. — Strubel, Kfm., Hassloch. — Wörps, Kfm., Freiburg. — Müller, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Wiernikofsky, Fri., Budapest. — Ludwig, Postassistent, Metz.

Zur neuen Post. Petzhoid, Kfm., Isny. — Hanke, Düsseldorf. — Gosewisch, 2 Fri., Hannover. — Poschner, Kfm. m. Fr., Berlin. — Weber, Darmstadt. — Babeding, Kfm., Braunschweig. — Müller, Braunschweig. — Müller, Buchhändler, Stuttgart. — Reuß, Dettelsbach.

Zum Posthorn. Bontzki, Bern. — Honnig, Lehrer m. Fr., Leipzig. — Siebecke, Kfm., Berlin. — Brisand, Hardt. — Matlin, Gengenbach. — Maisch, Fri., Rastatt.

Quellenhof. Oltersdorf, Stationsvorsteher, Koblenz. — Nilhas, Kfm., Ludwigshafen. — Weber, Fri., Heidelberg. — Herold, Kfm., Gera. — Bunse, Kfm., Krefeld.

Reichspost. Hoffmeister, Stud., Heidelberg. — Rhenius, Ing., Gladbach. — Göhns, Kfm., Hamburg. — Klärer, Kfm., Oldenburg. — Strett, Fri., Lehrerin, Leeuwarden. — Blankert, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Vitter, Fri., Lehrerin, Haarlem. — Klaasen, Fri., Lehrerin, Leeuwarden. — Bodenhausen, Fri., Lehrerin, Leeuwarden. — v. d. Stegh, Stud., Bozum. — Honsey, Kfm., Mons. — Hanzen, Oberlehrer, Varde. — Saza, Baumeister, m. Fr., Zabrza. — Zellennager, Kfm., Arnheim. — Mechmann, Fr. m. Tocht., Mörs. — Albeck, Kfm., Mörs. — Honsey, Kfm., Bräbe. — Quert, m. Fr., Ruhrort. — Kindt, Fri., Salungen. — Goldschmidt, Berlin. — Teron, Kfm., Mauberg. — Blondeaux, Kfm., Mauberg. — Dehamps, Kfm., Mauberg. — Mholet, Sanitätsrat, Berlin. — Steinhoff, m. Fr., Silschede. — Spalis, m. Fr., Silschede. — Sange, Fabr. m. Fr., Apelsberg. — Schmidden, Kfm. m. Fr., Ahrweiler. — Lippen, Fr. m. Kind u. Bed., Hannover. — Boyer Wagenigh, Dr. med., Bournold. — Uhlers, Kfm., Fulda.

Promenade-Hotel. Thors, Rechtsanw. m. Fr., Amsterdam. — Behrens, Lehrer, Behrens. — Straube, Fri., Friedenau.

Zur guten Quelle. Loppermann, Buchhändler, Heidelberg. — Cohen, Buchhändler, Heidelberg. — Weber, Hauslehrer, Wellmersheim. — Baesler, Kfm., St. Johann. — Rahm, Kfm., Rottweil.

Quisiana. Neumann, Fri. Rent., Köln. — Dames, Fri. Rent., Köln. — v. d. Wenz, Offizier m. Fam., Saarburg. — Giffhorn, Hauptm. m. Fr., Köln. — Muzenik, Fr. Dr. m. Fam., Petersburg. — Dickson, Dr. med. m. Fr., Portland. — Mahler, Fri. Rent., Schönheiderhammer. — Tauer, Fri. Rent., Odessa.

Rhein-Hotel. Levysohn, Rent., Berlin. — Eisle, Gutsbes. m. Fr., Elsaß. — Bötcher, Birmingham. — Wartena, Schulinspektor m. Fr., Holland. — Hinrichs, Oberförster m. Fr., Rombach. — Theron, m. Fr., Worcester. — Sonnenville, m. Fam., Haag. — Schofield, Fri., Providence. — v. Bernuth, Ingen., Freudenthal. — Spies, Fr. m. Tocht., Aachen. — Nelson, Kfm., England. — Riley, Lancashire. — Haydecooper, Amsterdam. — Brand, m. Schwester, London. — Gannier, Kfm. m. Fr., Stuttgart. — Humel, Fri., Stuttgart. — Polak, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Picton, Fri., England. — Welson, Fri., England, Stafford, Fri., England. — Roß, Kottbus. — Bunbury, Oberst, England. — Bunbury, Dr., England. — Bunbury, England. — Dodd, Fr. m. Tocht., Dublin.

Ritters Hotel und Pension. Tonkin, Ing. m. Fam., Charlottenburg. — Krub, Fabrikant, Göppingen. — Krub, Kfm., Göppingen. — Wendling, Fabrikant, Göppingen. — Vaihinger, Lehrer, Göppingen. — Vaihinger, Fri., Göppingen. — Huhn, m. Fr., Göppingen. — Ehni, Fabrikant, Göppingen. — Brennenstuhl, Kfm., Göppingen. — Holzbaur, Fri., Göppingen. — Schmid, Fri., Göppingen. — Bernheimer, Fri., Göppingen. — Frank, Göppingen. — Rung, Buchdruckereibesitzer, Göppingen. — Hägele, Fabrikant, Göppingen. — Hägele, Kfm., Göppingen. — Lang, m. Fr., Göppingen. — Unmuth, m. Fr., Göppingen. — Vöster, Göppingen.

Russischer Hof. Thiel, Fabrikant m. Fr., Ruhl.

Hotel zum Rheinstein. Grannen, Fr. Rent. Dr., Frankfurt. — Schwenk, Fr. Rent. m. T., Stuttgart.

Römerbad. Tonn, Kfm., Nake. — Hinzler, Fri. Rent., Berlin. — Hering, Fri. Rent., Berlin. — Bonk, Rechtsanw. u. Notar Dr., Berlin. — Spenke, Assessor, Gotha.

Rosa. Fromm, Offizier, Bockrade. — de Lalain-Chomel, m. Fr. u. Bed., Paris. — Drouven, Amsterdam. — Wingfield Stewart, Fr., London. — Gordon, Fri., London. — Plowden, London. — Chapman, New York. — Butz, Fr., Jülich. — Knox, Offizier, Brighton.

Weißes Roß. Littmann, Fr. Rent., Berlin. — Heine, Wanzleben. — Barts, Fr. Amtsgerichtsrat, Bromberg. — Heine, Fr., Wanzleben. — Wilke, Kfm., Zehdenick.

Hotel Royal. Simon, Friedrichsroda. — Budior, m. Fr., Warschau. — Groslik, Ingen., Warschau. — d'Yvoy, Fr. Baron m. Kind u. Bed., Matrei. — de Limburg-Stirum, Comtesse, La Haye.

Savoy-Hotel. Beuth, Leyden. — Lewin, Kfm. m. Fam., Thorn. — Tuchband, Fri., Berlin. — Cohn, Kfm. m. Kind, Potsdam. — Strauß, Kfm., Köln. — Isay, Kfm., Trier.

Schützenhof. Vathke, Magdeburg. — Ridder, Kfm., Wesel. — Semmel, Brüssel. — Warcks, Gollnow.

Schweinsberg. Barmes, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — v. Esbech Plater, Stud., Bonn. — van Zuveden, m. Fr., Amsterdam. — Diamant, m. Fr., Amsterdam. — Polack, Kfm., Amsterdam. — Payers, m. Fr., Amsterdam. — Metselaar, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Wolden, m. Fr., Amsterdam. — Storch, m. Fr., Amsterdam. — Seybold, Kfm., Göppingen. — Scheuffen, Architekt, Göppingen. — Auer, Kfm., Göppingen. — Brington, Kfm., Göppingen. — Krapp, Kfm., Göppingen. — Bühler, Kfm., Göppingen. — Bauman, Kfm., Göppingen. — Weisinger, Ingen., Göppingen. — Imger, Kfm., Göppingen. — Witters, Kfm., Göppingen. — Holzapfel, Kfm., Göppingen. — Polend, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Hamel, m. Fr., Amsterdam. — Polack, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Kindt, Salungen. — Staubensand, Kfm. m. Fr., Marburg. — Schinkling, Landmesser m. Fr., Homburg. — Wertemberg, Dr. med. m. Fam., Berlin. — Meiningen, Kfm., Göppingen. — Schaffner, Kfm., Göppingen. — Landher, Kfm., Göppingen. — Snyders, m. Fr., Amsterdam.

Spiegel. Liebrecht, m. Fr., Warchau. — Osthaus, Fr. m. T., Dortmund. — Kulka, Fr., Lemberg. — Epstein, Fr., Lemberg. — Rischoff, Fr. m. T., Moskau. — Pfaff, Rent., Herzfeld.

Zum goldenen Stern. Roth, Fri. Hotelbes., Karlsruhe. — Kraft, Grundbes., Nürnberg. — Richter, Fri., Mannheim. — Herbers, Kfm., Iserlohn. — Herbers, Rent., Iserlohn. — Lausberg, Fri., Essen. — Maier, Fri., München.

Taunus-Hotel. Raider, Kfm. m. Fam., Troppau. — Noll, Rent., New York. — Parey, Rechtsanwalt u. Notar m. Fr., Halle. — v. Hagen, Fri. Rent., New York. — Morin, Oberlehrer m. Fr., Frankfurt. — Kölar, 2 Damen, Berlin. — Fera, Kfm., Wien. — Brunhard, Rent., New York. — Mühlens, Kfm., Rheydt. — Merrett, Rent. m. Fam., London. — Chukley, Rent. m. Fam., London. — Brandon, 2 Damen, Amsterdam. — Kohler, Kfm., Paris. — Edelmann, Offizier, Schrimme. — Pokrantz, Kfm. m. Fr., Hannover. — Brunhard, Fri. Rent., Philadelphia. — Versterzen, Pfarrer, Herzogenbusch. — Hoch, Rent. m. Fr., New York. — Hoch, Dr. med., New York. — Meyer, Cand. med., Barmen. — Leven, Kfm. m. Fam., Hamburg. — van Wardenberg, Rent. m. Fam., Oyer. — Poirere, Fr. Rent., Paris. — Ritzel, Fr. Rent., Paris. — Hasenpot, Kfm. m. Fr., Lüdenscheid. — Onderwater van Brandwyk, Rent. m. Fam., Zutphen. — Coets, Kfm. m. Fr., Leeuwarden. — Attema, Kfm. m. Fr., Leeuwarden. — Kirsten, Kfm. m. Fr., Forchheim. — Heymann, Kfm., Utrecht. — Heymann, Kfm. m. Fam., Utrecht. — Mayhofer, Kfm., Königsberg. — Laeven, Fr. Rent., M-Gladbach. — Biber, Fr. Rent., M-Gladbach. — Weenenb, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Demenge, Fri., Rent., Paris. — Bonel, Fr. Rent. m. T., Paris. — Klacberg, Fri., Rent., Berlin. — Walder, Fr. Rent., Berlin. — Ziegler, Fri., Rent., Hamburg. — Jam, Fr. Rent. m. Fam., New York. — de Boury, Rent., Paris. — de Varassum, Paris. — Kaiser, Kfm., Breslau. — Goldberg, Kfm. m. Fam., Minsk. — Agethen, Ohering, Essen. — Loewenstein, Amtsrichter, Kirchen. — Sundberg, Kfm., Kopenhagen. — Deutzer, Kfm., Mannheim. — Gallasch, Direktor, Hangelar. — Potthof, Kfm. m. S., Bonn. — Krause, Kfm., Kreuznach. — Hendrichs, m. Fr., Solingen. — Richelmann, Reg.-Assessor, Hildesheim. — Sauerländer, Kfm., Lage. — Kracht, Bergingenieur, Limburg. — Loewenstein, Kfm., Kassel. — Charriese, Fri., Metz. — Croeset, Fri., Rent., Haag. — Behrend, Dr. phil. m. Fr., Hamburg. — Croiset, Fr. Rent. m. Fam., Haag. — Saborz, Marinebaumeister, Wilhelmshaven. — Jauntsch, Kfm., Hannover. — Stubenrauch, Rent., Berlin. — Schulz, Reg.-Assessor m. Fr., Gumbinnen. — Buber, Dr. med. m. Fr., Oberslesien. — Dramm, Kfm., Köln. — Paternoth, Rent. m. Fam., Brüssel. — Heimberger, Prof. Dr., Bonn. — v. Winsing, Oberleut., Darmstadt. — Heng, Leut., Mülhausen. — Mayer, Kfm., Köln. — Silber, Kfm., Köln. — Silber, Prof., Dresden. — Bressel, Leut., Achaffenburg. — Müller, Kfm. m. T., Crimmitschau.

Tannhäuser. Houyoux, Kfm., Brüssel. — Flitz, Dr. m. Fam., Berlin. — Daneau, m. Fr., Zornal. — Wachtendorf, Turnlehrer, Soblen. — Brand, Fri., Oldenburg. — Brand Musiklehrer, Oldenburg. — Rooy, Kfm., Rotterdam. — Breur, Kfm., Rotterdam. — Kleyhamps, Kfm., Rotterdam. — Wollermann, Dr., Zabrza. — Fuchscherer, Kfm., Dresden. — Maul, Kfm. m. Fr., Magdeburg. — Zilcken-Ketele, m. Fam., Brüssel. — Schwarzenberger, Kfm., Vohrenbach. — Klöckner, Dillenburg. — Sturm, Hotelbes., Dillenburg. — Zechweigert, Kfm., Plauen. — Berens, Amsterdam. — Krahn, Kfm. m. Fr., Köln. — Weigle, Kfm., Schlierbach. — Scheuffelen, m. Fr., Göppingen. — Haelele, Kfm., Göppingen. — Müller, Trier. — Ganzenmüller, Kfm., Schw. Gmünd. — Müller, Fr. m. T., Göppingen. — Fischer, m. Fr., Göppingen. — Kollmar, m. Fr., Göppingen. — Jacobson, m. Fr., Berlin. — Walther, Fri., Merane. — Kuntze, m. Fr., Berlin. — Pietzew, Köln. — Böckelmann, Oberlehrer Dr., Heide. — Streimann, Feldwebel m. Fr., Gr.-Lichterfeld.

Union. Schwing, Kfm., Wetzlar. — Müller, Kfm., Detmold. — Müller, Kfm., Hazardville. — Schneider, Kfm., Wetzlar. — Vieckotter, Kfm., Köln. — Horion, Gand. — Cygat, Ingen., Gand. — Ehon, Fabrikant, Köln. — De Venick, Direktor, Gand. — Cygat, Direktor, Gand.

Viktoria. Kistenmaker, Stud., Haag. — Kistenmaker, Haag. — Bennett, Fr., Worthing. — Bennet, Fri., Worthing. — Dawns, m. Fr., Pittsburg. — Welch, m. Fam., Birmingham. — Zechanadas, m. Fr., Amsterdam. — van Nierof, Fr., Amsterdam. — Cohn, Fr., Amsterdam. — Israel, Fri., Amsterdam. — Alexander, Gutsbes. m. Fr., Naueim. — Moerdt, Roethel. — Drappier, Dr., Roethel. — Zoot, m. Fr., Lancaster. — Watt, 2 Fri., Lancaster. — Watt, m. Fam., Lancaster. — Vermaas, Rent. m. Fr., Vlissingen. — Vermaas, Dr. med. m. Fr., Vlissingen. — v. Radecki, Fri., Riga. — Tiesenhaus, Baronesse, Riga.

Vogel. Schoppmeier, Kfm., Mannheim. — Grünwaldt, Kfm., Gera. — Witte, Fr., Ohligs. — Witte, Fri., Ohligs. — Ruidin, Cand. med., Berlin. — Weiß, Karlsruhe. — Treis, Kfm. m. Fr., Merl. — Tiedemann, Stud. jur., Posen. — Calmon, Stud. jur., Kyritz. — Lehmann, Prof. m. Fr., Wien. — Kessler, Dr. med., Berlin. — Kleinbeckes, Kfm., Düren. — Pabel, Kfm., Berlin. — Schubert, Lehrer m. Fr., Nürnberg. — Strubl, Fri., Augsburg. — Loduendin, Kfm., Amsterdam. — Wolton, Kfm., Amsterdam. — Gepler, Kfm., Stolp. — North Auga Echarzt. — Walter, Kfm. m. Fam., London. — Mors, Fri., London. — Jansen, Lehrer, Amsterdam. — Belts, Kfm., Stettin. — Grunefeld, Dr. med. m. Fam., Wien. — Zinnbusch, Apothekenbes., Münster. — Ferchland, Baumeister m. Fr., Koblenz.

Weins. Goldberg, Referendar, Gebersheim. — Woerwag Reibel, Basel. — Alewei, m. Fr., Copenick. — Folgmann, Oberlehrer, Zellendorf. — Strommenger, Kfm., Hamburg. — Andreas, Kfm., Frankfurt. — Frisch, m. Fam., Christiania. — Dierkes, Anwalt, St. Louis. — Fudejko, Wien. — Rosinsky, m. Fr., Paris. — Sonneberg, Frankfurt. — Zeldier, Lehrer, Burgstädt. — Garnatz, Kfm. m. Fr., Duisburg. — Hartmann, Fri., Göttingen. — Frank, Bauunternehmer m. Fr., Siegen. — Krakau, Kfm., Dorum. — Stadelmann, Fabrikbes., Oberishstein. — Koetke, Kfm., Stettin. — Weltzin, Reg.-Rat m. Fr., Charlottenburg. — Raak, Kfm., Erkelenz. — Cohn, Kfm., Hannover. — Stuve, Landrichter Dr., Osnabrück. — v. Hefe, Offizier, Potsdam.

Westfälischer Hof. Eisele, Lehrer, Göppingen. — Hess, Kfm. m. Fr., Göppingen. — Lorenz, Kfm., Göppingen. — Allinger, Fr. Oberbürgermeister, Göppingen. — Martin, Färbereibes., Göppingen. — Marchthaler, Reallehrer, Göppingen. — Stützel, Kfm., Göppingen. — Greiner, Kfm., Göppingen. — Walter, Göppingen. — Heinlein, Lehrer, Göppingen. — Schweiger, Kfm., Göppingen. — Huber, Kfm., Göppingen. — Schweizer, Kfm., Göppingen. — Schmidberger, Kurier, Göppingen. — Merkle, Göppingen. — Sutter, Kfm., Erfurt. — Gauss, Kfm., Göppingen. — Blech, Buchdruckereibes. m. Fr., Mülheim. — Rottenbruch, Fr. Rent., Mülheim. — Lind, Cand. jur., Aplerbeck.

In Privathäusern:

Villa Alma. Lakos, Ingen. m. Fr., Pozsony.

Brüsseler Hof. Lorenz, Landger.-Rendant m. Fr., Leipzig. — Wentgen, Fri. Lehrerin, London. — Polson, Fri., London. — Licht, Fr. Lehrer m. T., Edenkoben.

Privathotel Colonia. v. Mellenburg, m. Fr., Lengansk.

Elisabethenstraße 17. Paetow, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Elisabethenstraße 18. Trautmann, Postsekretär m. Fr., Breslau. — Higer, Direktor m. Fr., Straßburg.

Pension Fortuna. Hoppe, Siegen.

Geisbergstraße 10. Peikert, m. Fr., Steglitz.

Villa Germania. Brucker, Kfm. m. Fr., New York.

Pension Hammonia. v. Biber Palubiki, Fr., Danzig. — Kupfer, Fr. Dr. Lahn.

Villa Helene. Karten, Appellationsgerichtsrat m. Fr., Haag.

Evangel. Hospiz. Krellwitz, Fr., Weimar. — Kunz, 2 Hrn., Barmen. — Kleunig, Pastor, Großgöhrn. — Plentz, Stud. jur., Düsseldorf. — Henry, Yonkers. — Bohley, Fr. m. S., Edenkoben. — Schäfer, Fri., Schwelm. — Schäfer, Schwelm. — Karsten, Fri., Sterkrade. — Scheel, Fri. Lehrerin, Pinnaberg. — Debes, Kfm., Elberfeld. — Klug, Fr., Berlin. — Leo, Fr., Berlin.

Luisenstraße 2. 1. Rascher, m. Fr., Süd-Afrika.

Luisenstraße 3. Brüning, m. Fr., London.

Pension Marga. Kramer, Hotelbes., Frankfurt a. O. — Iehmann, m. Fam., Denver.

Pension Margareta. Alison, Fri., Philadelphia. — Vest, Fri., Virginia.

Marmor-Palais. Rissour, Szander. — Rissour, Fr., Szander. — Thomas, Denver. — Thomas, Denver.

Nerostraße 9. Smit, Tonkünstler, Berlin.

Nerostraße 12. Widlof, Fr., Charlottenburg. — Sentleben, Fri., Charlottenburg.

Nerostraße 14. 1. Teller, Fr. Rent., Gotha.

Nerostraße 21. Swaczynski, Lehrer m. Schwester, Krakau. — Bachmann, Kfm. m. Fr., Bendery.

Nerostraße 41. Schlück, Berlin.

Nerostraße 41/43. Henke, Berlin. — Heideklang, Berlin.

Villa Roos-Rupprecht. Müller, Fri., Ludwigshafen.

Kurpark-Schlösschen. Fels, Kfm., London.

Striftstraße 5. 1. Schmutzler, Musikdirektor m. Fr., Heilbronn.

Striftstraße 20. Stephan, Tonkünstler, Berlin. — Haubenreißer, Tonkünstler, Berlin. — Gossen, Tonkünstler, Berlin. — Haberland, Tonkünstler, Berlin.

Taunusstraße 9. 1. Goldberg, Kfm. m. Fr., Minsk.

Taunusstraße 51/53. Jumpertz, Düsseldorf.

Villa Teresia. de Beer, Kfm. m. Fr., Zwole. — Keyser, Fri., Steenweyle.

Webergasse 41. 2. Herrmann, Rechn.-Rat a. D., Charlottenburg.

Pension Kaiser Wilhelm. Cohn, Kfm., London. — Cohn, Fr. Rent., Berlin. — Wood, Fr., London. — Tupusson, Fri., London. — Learoyd, London.

Wilhelmstraße 52. Olenoff, Kfm. m. Fr., Cherson.

Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich das in der **Wilhelmstrasse 42** gelegene

Hotel und Badhaus Kaiserbad

pachtweise übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, den guten Ruf des Hauses zu erhalten und zu fördern. Indem ich mein Unternehmen geneigtem Wohlwollen empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alfred Kretschmer.

Bucht d. gr. weißen Edelschweines.
Herk. billig abgegeben. Zu erfragen
Kraußstr. 8. P. r.

Neu eröffnet! Bayerische Bier-Halle
3 Adolfstrasse 3.

Special-Ausschank

der Bayerischen Actien-Bierbrauerei Aschaffenburg
hell Märzen- und dunkel Versandtbier!

à Becher 10 Pf.

Schoppen 12 Pf.

Maasskrug 1/4 Ltr. 30 Pf.

Vorzüglich kräftiger Mittagstisch

à 75 u. 90 Pf.

Warm-Frühstück und Abendstamm
zu kleinen Preisen.

Hochachtungsvoll!

Ed. Mehnert i. V.



PrimaPferdefleisch

empfehlen

M. Drete, Kochstraße 18,
früher 30,
Telephon 2612.

Extraf. holl. Vollharinge,
Matjes-Haringe.

J. Rapp Nachf.
Goldgasse 2. 1965

Gasthaus zum Uhrthurm.

Morgen Samstag: Nischsuppe,
Morgens Weißfleisch mit Kraut, wo
zu freundlichst einladet
Nikolaus Hamburger.



Rheing. Tafel-Apfelwein

von besonders vorzügl. Quali-
tät, weil aus gesunden Tafel-
äpfeln, nicht Fallobst, herge-
stellt, angenehm mündend,
mit milder Säure, von einem
guten Tischwein kaum zu
unterscheiden. 1900

Flasche 30 Pf.,
bei 13 Flaschen 27 Pf.

Wilh. Heinr. Birek,
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.,
Bezirkstelephon 216.

Concurs = Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters ver-
steigere ich am **Samstag, den 8. August cr.,** Morgens 9 und
Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Fabrikräumen

Wiesbadenerstraße 25 zu Erbenheim

folgende zur Concursmasse des August Giebertmann I., Besitzer der
Dütenfabrik Giebertmann & Nass, gehörigen Gegenstände, als:

ca. 130 Ctr. Bast, Pergament, Leder, Cellulose, Druck-
und sonstiges Papier für Dütenfabrikation, ca. 30 Ctr. Düten,
Kaffee, Thee- und Cigarrenbentel, große Parthie Packfordel,
Walzenmasse, Papirolle, Holzschritten, Clichés, Schiffe
und sonstige Buchdruckerei-Maschinen, 1 Transmissionswelle,
Treibriemen, 2 Dezimalwaagen, Hobelbank mit Werkzeug,
Doppelschreibpult, Copirpresse u. sonstige Bureau-Maschinen
u. dergl. mehr,

meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 7.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (Vorslag, Wertpapiere, Silberkassen etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.

Der Nauenthaler Winzerverein

in Naenthal (Rheingau) empfiehlt sich mit dem Ausblick

naturreiner Weine u. Restauration

in seiner neuerbauten geräumigen Halle und Wirtschaftslokalitäten. Vereine und Ausflügler seien
besonders darauf aufmerksam gemacht.

Neue Kartoffeln per Kumpf 27 Pf.,

Neue holl. Vollharinge per Stück 5 Pf.,

per Duzend 55 Pf., 100 Stück 4 Mk., offerirt

Erstes Frankfurter Consumhaus,

30 Weidstr. 30.

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch
Herrn Schiedsmann Dr. Lade 5 Mk.
zugewiesen, was wir dankend bezeichnen.

Wiesbaden, den 6. August 1903.
Der Vorstand. F 207

Hotel-Restaurant

„Friedrichshof“

Heute Freitag Abend:

Militär-Concert,

ausgeführt von dem Trompetercorps
des Infanterie-Regiments No. 13
aus Mainz.

Morgen Samstag Abend:

Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Fuß-
Art.-Regiments No. 3 aus Mainz.

Eintritt 10 Pf., wofür ein

Programm. 2042

Zur Selbstanlage

von
Gastelephonen u. Klingelanlagen.
Elektrische Glöden 150 bis 250 Mk.
Druckdröde v. 15 Pf. an. Birnen v. 55 Pf. an.
Leitungsdröde v. 3 Pf. an. v. 10 bis 3.
Elemente von 1.50-2.50. 1742
Telephonstationen pro Paar 12.-
Leitungsschienen u. Anleitung gratis.
L. Ph. Dörner, Marktstr. 14.

14 Glöden 14 wird bessere
Gastelephonsätze zum Waschen u. Bügeln an-
genommen b. Frau Schneider. Eigene Bleiche.

Hühneraugen etc.

entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
a. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.
15-jähr. pract. Erfahrungen — alleseit. Anerkenn.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr
auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Masseurin

aus Berlin, Manicure,
on parle français, anglais

spoken. Neuberg 14, 5 Min. v. Kochbr.

Welch Edeldenkender

würde einem besseren jungen Ehepaar, das un-
verschuldeter Weise in peinliche Lage gerathen,
3000 Mark gegen gute Sicherheit (monatliche
Rückzahlung) leihen? Offerten unter H. 445
an den Tagbl.-Verlag.

Neues elegant. Stagenhaus mit

Bewohnung, fast Alles verm., aber billig, 6 1/2 rent.,
weit unter selbstgericht. Lage zu verl. Off. Df.
von Refect. sub E. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Geschäftshaus m. Werkst. bei ger. Ang.
zu verl. Off. u. M. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaft gesucht. Kaufrecht vorbehalten.
Offerten unter A. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Haus zu kaufen

wird gewünscht mit 3- oder 4-Zimmer-
Wohnungen. Gute Anzählung wird ge-
leistet. Offerten unter K. M. 82 haupt-
postlagernd hier zu richten.

„Sehr billig“.

In größerem Orte bei Ludwigshafen a/Rh.
ist ein **Spezialgeschäft** mit **Wurk** u. **Dörk**.
Verkauf, sowie Kartoffelabpackung (beim) für nur
12,000 Mk., bei 2-3000 Mk. Anzahlung sofort zu
verkaufen. Nachweisbare Tageseinnahme 80 bis
90 Mark, an jedem Sonnabend 120-150 Mark.
Offerten unter W. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Für Bauherren u. Architekten.

Scharnhorststr. 24. Billig zu verl.: 2 Stück fast
neue Bauherren, 1. theil, mit Oberlicht u. Fenster,
2,70-2,82 u. 2,70-3,30 (Nichtweite 2,36).

Repet.-Pärchbüchse

von **Sauer & Sohn**, Rod. 99, 8 mm,
tadellos erhalten, beagl. Selbstspanner,
Schrotkinte zu verl. Ndh. Scharnhorst-
straße 14, 2 L.

Eine große, fast neue Badewanne,

einigemal benutzt, ist billig abzugeben.

Fuhr. Goldgasse 12.

Ein noch gut erhaltener kleiner Küchenbrant,
zu verkaufen Bülowsstraße 3, Part. I.

Ausgetamte Saare lauft

Jean Jung, Seebadweg 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 22, Part. gr. f.

möbl. Zimmer an best. sol. Herrn oder Dame auf
aleid zu vermieten.

Doktorstr. 22, 1. erb. zwei kl. Arb. Zim.

Wiesstr. 24 ist ein 84 qm großer
Parterreraum für Werkstätte, Lager o. dgl. zu v.

Zwei fein möblirte Zimmer

bei einzelner Dame, zusammen
als Wohn- und Schlafzimmer und auch einzeln, zu
vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Jy

Morgen Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Unternehmung minderwertig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Pf., das Brind unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Porträt-Maler sucht Atelier, möglichst nach Norden gelegen, mit Wohnzimmern, ummöblirt, für dauernd. Offerten mit Preis unter **G. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Großbrauerei

sucht zum Betrieb einer Flaschenbier-niederlage (Int.-No. 839) F 83

geeignete Räume,

bestehend aus: Stallung für mindestens 2 Pferde, Keller, Abfall- und Hofraum. Offerten unter **J. 451** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ordnentlichem jungem Mädchen ist Gelegenheit geboten, einige Wochen mit in die Sommerfrische zu gehen. Gegenleistung: Verpflegung u. Beaufsichtigung der Kinder. Näb. im Tagbl.-Verlag. Kh

Junger Friseurgeh. sof. gesucht. Offerten unter **M. 449** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Hausdiener

gesucht Teppichhandlung Museumstr. 4. Nur Solche mit guten Zeugn. wollen sich melden.

Junger H. Mann, Witte 80, gel. Soreiner (mitl.), f. Stelle als Hauschr., Büreau-, Kassensbote u. dgl. u. **L. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Auswärts

liegt das

Wiesbadener Tagblatt

zur Einsichtnahme offen:

In den Kurhäusern:

Auerbach a. d. B.
Gersfeld (Rhön)
Heiligenberg
Hersfeld, Schlitz Hof
Homburg
Kissingen
Königsstein i. T.
Kreuznach
Langensulzbach
Lindensfeld i. H.
Lungen
Nassau a. d. Lahn
Nassaulsche Lungenheilstätte Naurod
Nauborn
Schlangenbad
Soden
Sonderburg auf Alsen
Soolbad Salzgitter
Wildungen.

In den Seebädern:

Amrum
Bäsum (Holfstein)
Dangast
Kolbergermünde
Langoog
Norderney (H. Braams)
Swinemünde
Wangeroge
Westerland-Sylt.

In den Bücher- und Lesehallen:

Berlin, Spittelmarkt, (Chr. Brandt)
Darmstadt
Frankfurt a. M. (Freie Bibliothek)
Mainz, Emmeransstraße 41
Technikum Hildburghausen
Ryffhäuser-Technikum, Frankenhausen.

Serner:

Im Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke **Heidelberg**
Sortbildungs-Verein **Böckst a. M.**
Verfönerungs-Verein **Dillenburg**
Verfönerungs-Ver. **Wallmerod**
Verkehrs-Verein **Düsseldorf**
Verein für innere Mission **Leipzig**
Internat. Bäder-Auskunfts-Bureau **Berlin**, Unter den Linden
Meh- u. Exportmusterlager **Leipzig**.

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Samstag, den 8. August, Vormittags 9½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Fräulein **K. Denker** im Versteigerungstotal

Bleichstraße 5

folgender Nachlaß, als:

3 Betten, 2 Waschkommoden, 2 Nachtschiffe, 1 Kuch.-Betticow (fast neu), 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Nähtisch, runde u. viereck. Tische, 1 Weißengeldschrank, 2 Sophas, 1 Küchenschrank, 1 Kuchentisch, 1 Kuchentisch, 12 Stühle, 1 Klappstuhl, 1 Spiegel, 1 Gallerie, 1 Weizung, als Tisch, Bett- u. Handtücher, Bettbezüge, Mouleaux, Gardinen, Glas, Porzellan, Küchengeräte und noch viele hier nichtbenannte Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Befichtigung 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Ludwig Hess, Auktionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 11, 1.

Kriegerverein „Germania-Allemania“. E. V.

Sonntag, den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr:

Sommerfest (Wörthfeier)

auf der Bierstadter Warte,

wozu wir unsere verehrlichen Ehren- und activen Mitglieder mit Familien, sowie Freunde und Gönner ergebenst einladen. Für Erfrischung und Unterhaltung ist ausgiebig gesorgt.
Der Vorstand. F 422

Männer - Gesangverein „Union“.

Sonntag, den 16. August 1903:

Großer Familien-Ausflug mit Musik

nach Zollhaus, Burg Schwalbach, Burg Hohenfels, Rohrheim.

Abfahrt mit der Schwalbacher Bahn 7½ Uhr Vorm.

Wir laden hierzu unsere werthe Gesamtmitgliedschaft, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein.

Eine Liste zum Einzeichnen circultirt durch den Vereinsdiener; ferner liegt eine solche bei unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Gastwirth **Th. Schlein**, Schachstraße 1, auf. F 879

Schluss der Liste zum Einzeichnen am **Donnerstag, den 13. August cr., Abends**.

Diejenigen, die sich später anmelden, haben keinen Anspruch auf Fahrpreisermäßigung.
Der Vorstand.

Neue Holländische Vollheringe à St. 6 Pf., 10 St. 58 Pf.

Neue Kartoffeln per Kumpf 34 Pf.

Prima Süßrahmbutter per Pfd. 115 Pf., bei 6 Pfd. 108 Pf.

Brod, gutes Müller-Brod, richtig Gewicht, à St. 36, 38, 42 Pf.

Consumhalle,

Jahnstraße 2, Moritzstraße 16 und Dohheimerstraße 21.

Verloren

schw. Ledertasche mit gold. Vortem., Inhalt ungef. 6,50, in der Weststraße. Abzug. gegen Belohnung Weststraße 20, Zugaben.

Eine goldene Damen-Uhr mit Ketten verloren. Ehrlicher Finder erhält Belohnung Rheinbabenstraße 2, 2.

Verloren eine Quittungsscheine d. Alters- u. Ind.-Vers. m. Namen Philipp Lauth. Geg. Belohnung abzugeben im Bureau Mühlstraße 4.

Meine Frau hat a. d. Frankfurterplatz Bedertasche liegen gel. B. Besenalle, Friedrichstr. 47, abg.
Unkosten rein gelber Kanarienvogel. Abg. a. B. Kaiser-Friedrich-Str. 2, 2.

Tüchtiger Kaufmann, kath., 27 Jahre, schlaute Erscheinung, durchaus solider gebildeter Charakter, bisher in ersten Stellungen größter Firmen Süddeutschlands (s. Jt. in großer Stadt am Rhein) tätig, wünscht die Bekanntschaft einer vermögenden, häuslich erzogenen Dame zwecks

Heirath.

Vorschläge von Eltern erwünscht. — Wirklich aufrichtige Offerten unter Aufsicherung absoluter Discretion erbeten aus **L. 2333** an **F 84**
Haasenstein & Vogler A.-G.,
Karlsruhe i. B.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sowie Herrn Pfarrer Eberling für seine trostreichen Worte sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie **Humann**.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, unsere innigstgeliebte, treu sorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin,

Auguste Losacker,

geb. Cron,

Wittve des kgl. Kammermusiklers Julius Losacker,

heute Vormittag plötzlich und unerwartet zu sich zu rufen.

Wiesbaden und Köln, 6. August 1903.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

C. Losacker.

Die Beerdigung findet am Sonntag, Vormittags 10 Uhr, vom Sterbehause Schwalbacherstraße 63, aus statt. 2052

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 7. August, Abends 8 Uhr
(nur bei geeigneter Witterung):

Grosser Illuminations-Abend

im Kurgarten, verbunden mit Doppel-Konzert, des Berliner Tonkünstler-Orchesters, unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Herrn Franz von Blon, und der Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Programm des Berliner Tonkünstler-Orchesters.

1. Einzugsmarsch der Bojaren . . . Halvorsen.
2. Ouverture zu „Oberon“ . . . Weber.
3. Préludes aus der Suite „L'Arlesienne“ . . . Bizet.
4. Ungarische Tänze No. 5 u. 6 . . . Brahms.
5. Fantasie aus „Lohengrin“ . . . Wagner.
6. Ouverture zu „Phédra“ . . . Massenet.
7. Bei uns z'haus, Walzer . . . Joh. Strauss sen.
8. Mit Eichenlaub u. Schwertern, Marsch . . . Franz v. Blon.

Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff.

1. Wörth-Marsch . . . F. W. Münch.
2. Ouverture zu „Pique Dame“ . . . Suppé.
3. Lustige Schwestern, Walzer . . . Vollstedt.
4. Festmarsch . . . Freih. E. v. Lade.
5. Grosse Fantasie aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
6. Prima Ballerina, Intermezzo . . . Kochert.
7. a) In der Sommernacht, Lied Munkel.
b) The Honeyaukel and the Bee Penn.
8. Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien, Potpourri . . . Ertl.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige oder gegen Tageskarten zu 1 Mk. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Bei ungeeigneter Witterung findet Abonnements-Konzert im grossen Saale statt.

Städtische Kur-Verwaltung.

Samst. Ab. 9 Uhr an der „Ausgangspforte“ v. neulich! Entf. kom. Du? Tante wäre selig! Or. Morg. od. Mont. 12 wo immer, geh. erst folg. S. m. Gruf.

S. W.

Beiden Dank für d. Sendung, warum kommt Du nicht? erwarte Dich bestimmt. Beiden Gruf.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl
am Lager. 1876

Bina Baer,

Telefon 2545. Langgasse 25.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 31. Juli: dem Hilfsbauaufseher Theodor Kämpfer e. L., Marie Wilhelmine; dem kgl. Kammermusiker Robert Boigt e. L., Anna Agnes; dem Architekten Ludwig Bind e. S., Friedrich Alexander Ludwig; dem Dekorationsmalergehilfen Wilhelm Fräber e. L., Margarethe Wilhelmine; dem Metzgermeister Friedrich Bleßing e. S., Friedrich Wilhelm Karl, 1. August: dem Friseur Wilhelm Schumann e. S., Otmar Paul Wilhelm; dem Bierbrauereigehilfen Gottfried Thren e. L., Ida Emilie Karoline; dem Schlossergehilfen Peter Dopy e. L., Irma Johanna, 2. August: dem Tagelöhner Heinrich Schneider e. S., Heinrich; dem Steinbauergehilfen Philipp Mehreiss e. S., Friedrich; dem Herrnschneider Heinrich Kneffe e. S., Heinrich; dem Tagelöhner Georg Becker e. S., Georg Heinrich, 3. August: dem Hausdiener Friedrich Weise e. S., Karl Ludwig, 4. August: dem Schaufmann Heinrich Müller e. L., Margarethe, 5. August: dem Tagelöhner Johann Bertolotti e. S., Wilhelm Christian; dem Schlossergehilfen Anton Strohshütter e. S., Konrad Theodor Georg.

Aufgeboren. Verwitwete Wittmeister a. D. Alfons von Loos-Gorswaren zu Hildesheim mit Maria Müller hier. Verwitwete Tagelöhner Philipp Stiel hier mit Katharine Deblich hier. Schlosser Heinrich Raack hier mit Margarethe Sebr hier. Tagelöhner Josef Bernard zu Viehbach mit Anna Bertha Katharine Philippine Engelhardt hier. Behandelter Friedrich Schmidt zu Ammerdam mit Elisabeth Strammann zu Hildesheim. Metzgermeister Peter Wilhelm Christian Meireis zu Pödenheim mit Elisabeth Adernann hier. Hilfsweichensteller Johann Ferdinand Ehrenreich Walter zu Gadamar mit Karoline Diehl zu Rehe. Metzger Georg Peter Reinheimer hier mit Bertha Groß zu Hildesheim. Kaiser Andreas Klippel zu Mainz mit Philippine Jonaug zu Nieder-Ingelheim. Kaufmann Rudolf Häuser hier mit Lina Kauff hier. Chemiker Arthur Alfred Rudolf Braedicon hier mit Paula Jahn in Treuenbriege. Begräb. Feldwebel August Wülf zu Domburg v. d. D. mit Karoline Wölk in Traben. Gastwirth Heinrich Reiff zu Köln mit Emilie Margarethe Dröher dafelbst.

Verheiratet. Blumenhändler Henri Arend hier mit Johanna Henn hier. Kaufmann Ferdinand Doss hier mit Katharina Schwarz hier.

Verstorben. 4. August: Margarethe, geb. Faust, Ehefrau des Küferschützen Friedrich Neppert, 26 J.; Johann, S. des Dachdeckergehilfen Johann Bous, 1 M.; Frieda, T. des verfl. Fotografen Richard John, 8 M.; Stickerin Helene Martin, 22 J. 6. August: Rausche diener a. D. Louis Tieg, 63 J.; Dönse, geb. Verges, Wittve des Schlossermeisters Peter Schmidt, 59 J. 6. August: Katharine, T. des Agenten Christian Bögel, 6 M.